

Mittwoch, 21.08.2002

Pegasus hebt ab zum Start

KYFFHÄUSERKREIS (igl). Nun hat es geklappt. Am Fuße des Kyffhäusers, zwischen Kelbra und Tilleda, wurden gestern für Europas größtes Bodenbild die Konturen in die Erde gezeichnet, genauer gesagt gepflügt. Und das nach Vorstellungen des Weimarer Künstler Heinz Flottran. Zu sehen ist das Bild von Pegasus, dem geflügelten Pferd aus der griechischen Mythologie. Das Bodenbild ist stattliche 550 mal 420 Meter groß, die Kontur genau 4940 Meter lang, war vom Künstler zu erfahren. Insgesamt waren 430 Meßpunkte abzufahren, damit Pegasus auf dem abgeernteten Weizenfeld entsteht. Eigentlich sollte der Pegasus aus rotem Klatschmohn in dem Weizenfeld wachsen. Das Vorhaben scheiterte, da der ausgesäte Mohn leider vertrocknete. In den gefurchten Umriss wird kein gelber Senf oder blaue Kornblumen gesät. Der Bauer bringt in den nächsten Wochen Raps ein. Und so wird Mitte oder Ende September von Pegasus nichts mehr zu sehen sein.

21.08.2002

Copyright: Thüringer Allgemeine